

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Spielmannszauber**

**Baumann, Ludwig**

**Heidelberg, 1910**

Spielmannszauber

[urn:nbn:de:bsz:31-141623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-141623)

Dem Gesangverein „Eintracht“ Merchingen und seinem verdienstvollen Vorstand  
Herrn Postverwalter Wilhelm Mayer gewidmet.

## Spielmannszauber.

(Ferd. Dietz.)

Ludwig Baumann.

Heiter bewegt. ♩ = 76 (ungefähr)

TENOR I.II.

mit nach ihr  
mit Au-gen nach lan-ger ihr Mäd-chen

1. Es kam ein Wan-der-bursch ge-gan-gen  
2. Vom Traum er-wa-chen Tal und Hö-hen  
4. Drum las-set nicht die Köpf-chen hän-gen

BASS I.II.

Au-gen blau und klar,  
lan-ger Win-ter nacht;  
Mäd-chen blond und braun!  
trug ro-te Ro-sen auf den  
bald sah man Busch und Bäu-me  
bei des Len-zes Wun-der-

blau und klar,  
Win-ter nacht;  
blond und braun!

Laßt bei des Len-zes Wun-der-

BASS I.II.

Blü - ten-kranz im Haar!  
duft' - ger Blü - ten-pracht!  
tief ins Herz hin - schau'n!

Wan-gen, den Blü-ten-kranz im Haar! Er  
ste-hen in duft-ger Blü - ten - pracht! Und  
klän-gen euch tief ins Herz - lein schau'n! Glaub't

BASS I.II.

Verlag von Karl Hochstein, Musikhaus, Heidelberg.

H. 1112 H.



Er war ein Spiel-mann  
Und glaubt nicht, daß man - che ban - ge  
nie - mand

war ein Spiel-mann wun - der - sam, der  
man - che ban - ge Men - schen - Brust er -  
nicht, daß nie - mand et - was wüßt, der

wun - der - sam, der je - des Herz ge -  
Men - schen - Brust er - bebt in neu - er  
et - was wüßt, der Spiel - mann eu - er

je - des Herz ge - fan - gen nahm, ge -  
bebt in neu - er Le - bens - lust, in  
Spiel-mann eu - er Freund doch ist, der

fan - gen nahm, der je - des Herz ge - fan - gen nahm. Sein  
Le - bens - lust, er - bebt in neu - er Le - bens - lust, ver -  
Freund doch ist, der Spiel-mann eu - er Freund doch ist. Ver -

Etwas ruhiger.  $\text{♩} = \text{etwa } 56.$

Lied weckt E - cho weit und breit, sein  
gaß die Sor - gen und das Leid, ver -  
traut ihm eu - er Her - ze - leid, ver -

sein Lied weckt E - cho weit und  
ver - gaß die Sor - gen und das  
ver - traut ihm eu - er Her - ze -



$\text{♩} = 63-69$

Lied weckt E - cho weit und breit: 'sist Früh-lings-zeit, 'sist  
 gaß die Sor - gen und das Leid zur Früh-lings-zeit, zur  
 traut ihm - eu - er Her - ze leid zur Früh-lings-zeit, zur

breit, \_\_\_\_\_  
 Leid, \_\_\_\_\_  
 leid, \_\_\_\_\_

*f* 1-3. Früh - lings - zeit! *poco rit.* 1-2.

Früh-lings-zeit, — ja, 'sist won-ni-ge Früh - lings - zeit!  
 Früh-lings-zeit, — ja, — zur won-ni-gen Früh - lings - zeit!  
 Früh-lings-zeit, — ja, — zur won-ni-gen Früh - lings - zeit!

*Fine.*

3.  $\text{♩} = 76.$

3. Doch ach! des Nachbars blon-de Lie - se schaut gar so trau-rig

Sie glaubt,

drein, sie glaubt, — kein Mensch auf Er-den wis-se von ih-res Herzens

Sie glaubt, von ih - rer



*pp* *poco rit.* *a tempo*

Pein, von ih-res Her-zens Pein! Der Spiel-mann doch hat

*pp* *mf*

sie durch-schant und macht das Lie-sel schnell zur Braut: Nun

*rit.* *p*

preist sie vol-ler Se-lig-keit, nun preist, nun preist sie vol-ler Se-lig-

*p*

preist sie vol-ler Se-lig-keit die Früh-lings-zeit, die keit, vol-ler Se-lig-keit

*p* *pp*

Früh-lings-zeit, ja, die won-ni-ge Früh-lings-zeit.

*p* *poco rit.* *p* *D.C. al Fine.*

*sehr weich*



# LUDWIG BAUMANN

## Ausgewählte MÄNNERCHÖRE.

|  | Part. | Stimm. |
|--|-------|--------|
| Op. 12. In der Ferne . . . . .                 | —,60  | —,60   |
| Op. 22. Finkenschlag . . . . .                 | —,60  | —,80   |
| Op. 27. Bergfreiheit . . . . .                 | —,80  | —,80   |
| Op. 28. Die Mühle im Thale . . . . .           | —,60  | —,80   |
| Op. 30. Die Zigeunerin . . . . .               | 1,—   | 1,20   |
| Preisgekrönt vom Badischen Sängerbund 1904     |       |        |
| Op. 35. Eifelwind . . . . .                    | 1,—   | 1,20   |
| Op. 36. Sängergross . . . . .                  | —,60  | —,80   |
| Op. 50. Morgenhymne im Frühling . . . . .      | —,80  | —,80   |
| Op. 51. Gute Nacht! . . . . .                  | —,60  | —,80   |
| Op. 62. Und wieder ward es Maienzeit . . . . . | —,80  | —,80   |
| Op. 65. Wenn der Ginster blüht! . . . . .      | —,80  | —,80   |
| Op. 66. Des Zechers lust am Rhein . . . . .    | —,80  | —,80   |
| Op. 67. Maiglöckchen ist kommen . . . . .      | —,80  | —,80   |
| Op. 69. Liebestreue . . . . .                  | —,60  | —,80   |
| Op. 83. Mein Lieb am Rhein . . . . .           | —,60  | —,60   |
| Op. 85. Frühling im Gebirge . . . . .          | —,80  | —,80   |
| Op. 70. Bei Rädergerassel und Pferdegetrab     | 1,—   | 1,—    |
| Op. 86. Traue keinem Reitersmann . . . . .     | —,80  | —,80   |
| Die Verlassene (arr. v. L. Baumann) . . . . .  | —,60  | —,60   |
| Op. 90. Landsknechtslied . . . . .             | 1,—   | —,80   |
| Op. 96. Frühlingsgruß . . . . .                | —,80  | —,80   |
| Op. 101. Bergmanns Einfahrt . . . . .          | —,80  | —,80   |
| Op. 84. Der Einsiedel . . . . .                | —,80  | —,80   |
| Waidmannsheil! . . . . .                       | —,80  | —,80   |

Karl Hochstein, Musik - Verlag  
Heidelberg.